

Freitag, 3. November 2023

AUSSERORDENTLICHE BOTSCHAFT DES VERHERRLICHTEN CHRISTUS JESUS, ÜBERMITTELT IM MARIENZENTRUM VON FIGUEIRA, MINAS GERAIS, BRASILIEN, AN DEN SEHER BRUDER ELÍAS DEL SAGRADO CORAZÓN DE JESÚS FÜR DEN 119. MARATHON DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Durch Meine Wunden wurdet ihr geheilt. Durch Meine Geißelung wurdet ihr befreit. Durch Meine Qualen wurdet ihr geweiht. Durch jedes Meiner Leiden wurdet ihr erlöst.

Aber heute kann Ich der Welt nicht zulächeln, weil die Welt in diesem Augenblick leidet, weil viele Herzen in der Welt die Verdienste Meines Leidens nicht zu erlangen vermögen.

Deshalb betrachte Ich ein trostloses Szenario, durch das hindurchzugehen Ich Meine Apostel einlade, auch wenn ihr selbst glaubt, dass ihr dazu nicht in der Lage seid. Aber Ich bin in diese Welt gekommen, um euch den Weg zu lehren, Ich bin gekommen, um euch die Heilige Schule der Christwerdung zu zeigen.

Aus diesem Grund halte Ich heute das Buch Gottes in Meinen Händen, in dem noch die Namen von einigen fehlen, die sich erst für die Schule der Christwerdung bewerben müssen. Und dies, Gefährten, ist nicht nur etwas Geistiges, es ist etwas Konkretes, denn nach dem 8. August hat sich alles geändert, und eure Ohren können die Hierarchie nicht mehr so hören, wie sie es bis vor kurzem getan haben.

Das Szenario des Planeten wird sich weiter verändern, und das wird die Stunde Meiner Apostel sein, die entschlossen dorthin gehen werden, wo Ich sie brauche, ungeachtet der Zeit und des Ortes; denn vergesst nicht, dass Meine Kirche auf Erden von einem sehr dünnen Lichtfaden gehalten wird, der so schwach ist, dass er jeden Augenblick reißen könnte.

Versteht ihr nun, warum Ich in diesem Buch noch viele Namen vermisse?

Mein Projekt wird mit denen erfüllt werden, die bereit sind, Mir bis zum Ende zu folgen; denn es werden nicht die Massen sein, die den Planeten erlösen, es wird die mächtige Anrufung des Netzwerks Flehender Wesen durch die aufrichtigen betenden Seelen sein, welche die schwerwiegenden Ereignisse, welche die Welt erreichen, paralysieren wird, auch wenn ihr in dieser Zeit ein Szenario der Zerstörung seht, das nicht nur materiell, sondern auch geistig und moralisch ist, denn die Sprache in dieser Welt ändert sich rasch.

Die kleinsten und unschuldigsten Seelen, die Kinder dieser Zeit, lernen nicht mehr das, was ihr früher gelernt habt. Habt ihr bemerkt, wie die Sprache der Menschheit verdreht und entstellt wurde?

Deshalb ist es wichtig, Gefährten, dass ihr die Werte, die Gott dem heiligen Volk Israel gelehrt hat, zuerst vor euch selbst schützt. Ohne diese Werte wird die Menschheit nicht wiederaufgebaut werden können.

Die Werte und die Prinzipien sind die Gaben Gottes, welche die Menschheit in dieser Endzeit braucht, um zu wissen, wo sie ihre Füße hinsetzen soll, ein sicherer und geschützter Ort, wo sie geistig nicht gefährdet oder bedroht ist.

Das bedeutet, dass Ich mit den wenigen, die Mir antworten und gehorchen, versuchen werde, vor Meiner Rückkehr zur Menschheit in dieser Welt etwas zu tun.

Aber heute sage Ich euch wahrlich, dass es einen Teil gibt, den ihr übernehmen müsst, obwohl er euch nicht entspricht, so wie euer Meister und Herr ihn in Stille und Gehorsam übernommen hat, ohne Klagen und Beschwerden.

Denn dieser heilige Geist der Treue und Loyalität, den jedes Menschenherz in dieser Zeit zum Ausdruck bringen kann, ist die Garantie, welche die Geistige Hierarchie haben wird, um in diesen Notzeiten in der Menschheit eingreifen zu können.

Ich komme nicht, um euch einen Rosengarten anzubieten: Ich komme, um euch einen Weg der Herausforderungen, der Ziele, den Weg der Höheren Absicht anzubieten, die alle im Herzen behalten müssen. Denn noch hat die Menschheit die Botschaft Gottes nicht verstanden; aus diesem Grund sind die Anstrengungen, der unbedingte Wille zu dienen, die unermüdliche Hingabe jedes Dienenden notwendig.

Ich will nicht, dass ihr euch vor dem fürchtet, was Ich euch sage, denn heute erfüllt sich hier ein Attribut: "Nur einen Rastplatz haben, aber keine Wohnstätte." Denn die Wohnstätte eines jeden Meiner Gefährten ist im Herzen Gottes, einem Ort, an dem ihr immer die Geheimnisse der Schöpfung erkennen und verstehen werdet, an dem ihr immer zu dienen eingesetzt werdet, wo und wann immer es nötig ist.

Jetzt ist der Augenblick gekommen, dass die Zeit des Apostolats sich erfüllt. Möge dies nicht nur eine Notwendigkeit sein, sondern auch eine Wirklichkeit, die jeder leben kann, so wie es ihm entspricht, so wie es im Herzen Gottes geschrieben steht.

Deshalb nehmt den Göttlichen Willen an, auch wenn er euch unmöglich oder unerreichbar erscheint; denn wenn ihr den Göttlichen Willen annehmt, wird es zwischen euch und Gott keine Ängste geben, sondern die Verwirklichung Seiner glühendsten und tiefsten Wünsche für jedes Seiner Kinder.

So komme Ich, um euch auf die kommende Zeit vorzubereiten, so wie Ich Meine Apostel vor Meiner Himmelfahrt vorbereitet habe. Seid euch sehr bewusst, Gefährten, dass wir uns in diesem wichtigen Augenblick befinden. Deshalb fragt euch, ob ihr bereit seid, diesen Augenblick zu leben, den Ich euch präsentiere.

Werdet ihr fähig sein, dorthin zu gehen, wo Ich euch brauche, unter den Bedingungen, unter denen Ich euch brauche, ohne euch an einen Ort oder eine Aufgabe zu klammern?

Denn die Seelen, die Gottes sind, haben keinen Besitz und auch keine Wünsche. Die Seelen, die Gottes sind, haben das Bestreben, Ihm zu dienen, und in dieser Endzeit haben sie das glühende Bestreben, die Wiederkunft Christi vorzubereiten; zuerst, indem sie sich selbst reinigen, damit die Welt von Grausamkeit, Gleichgültigkeit und Bosheit gereinigt wird.

Ich muss vor Meinem Vater Zeugnis ablegen von der Liebe, die Ich euch im Laufe der Zeit geschenkt habe; denn diese Liebe, die Ich euch im Vertrauen gegeben habe, Meine Heilige Liebe, welche die Liebe Gottes zu all Seinen Geschöpfen ist, ist die Liebe, die Ich in dieser Zeit angesichts der Notlage des Planeten verwenden muss, damit die unsicheren Türen, welche die Nationen und Völker in dieser Zeit versinken lassen, sowohl an abgelegenen und fernen als auch an nahen Orten geschlossen werden.

Ich brauche, dass Mein Licht durch Meine Apostel kommt. Glaubt, dass dies möglich ist, denn Ich werde Mich um die Reinigung derer kümmern, die Mir vertrauen. Doch fürchtet euch nicht, handelt nicht mehr voreilig, denn ihr seid begnadet und gesegnet vor Meinem Vater, und das dürft ihr nicht vergessen.

Alles, was Ich tue, ist nicht umsonst. Alles, was Ich tue, hat eine Absicht, und Meine Absicht sind die Seelen, Meine Absicht ist es, in den Herzen der Männer und Frauen der Erde zu leben.

Wovor sollt ihr euch also fürchten, wenn Ich schon alles vorgesehen habe, wenn Ich den Weg eurer Seelen bereits kenne? Ich weiß bereits, was die Bestimmung eures Lebens ist.

Damit die Menschheit sich nicht selbst zerstört, komme Ich, um euch um mehr zu bitten. Es ist die einzige Chance, die Ich in diesem Augenblick habe angesichts des Ungleichgewichts der Gesetze auf dem Planeten.

Daher sind die flehenden Herzen in diesem Augenblick so wichtig, Herzen, die in dieser Zeit den Grundsatz haben werden, zu flehen und nur zu flehen, damit kein Kind und keine Familie mehr aufgrund der Impunität zu Märtyrern werden.

Deshalb biete Ich euch diesen Christus-Weg an, denn ihr seid bereits in der Zeit, dass ihr Verantwortung übernehmt und dass nicht von irgendjemandem Verantwortung für euch übernommen werden muss; denn Meine Gnaden waren reichlich in diesen Zeiten.

Jetzt ist es an der Zeit, die Trägheit des Planeten zu durchbrechen, bevor es zu spät ist. Ich möchte nicht dasselbe sehen wie in Ruanda, als man es bereute, weil man nicht auf die Mutter Gottes gehört hatte.

Unsere geschwisterliche Nähe zu euch und zur ganzen Menschheit möchte euch helfen, möchte euch ermutigen und zum Weitergehen bewegen, denn es gibt noch viel zu tun, und ihr habt bereits die Werkzeuge, um es zu tun.

Daher komme Ich, um an der richtigen Stelle zu bitten. Ich komme, um dort zu bitten, wo man Mir zuhören will und weiß, dass Meine Zeit in diesem Augenblick kostbar ist angesichts aller Nöte der Menschheit, angesichts der dringenden Notwendigkeit, dass die Werte der menschlichen Geschwisterlichkeit, des Respekts, der Toleranz und des Friedens nicht aus der Welt verschwinden.

Ich komme, um euch bei diesem neuen Marathon der Göttlichen Barmherzigkeit um ein konsequentes Gelübde der Verantwortung zu bitten. Das wird den Rahmen dessen abstecken, was die Hierarchie tun kann; denn ihr werdet es im Namen der Menschheit tun, im Namen des Elends dieser Zeit, das wir alle sehen, und vor allem werdet ihr es im Namen Meiner Liebe tun, damit Meine Liebe in der Welt triumphiere, besonders dort, wo sie am meisten benötigt wird.

So komme Ich, um wie bei den heiligen Aposteln den Tröster-Geist über euch auszugießen, damit ihr weiter der Höheren Absicht entgegengeht, auf der unaufhörlichen Suche nach einer geistigen Lösung für diese planetarische Situation.

Ich komme, um euch Meinen Frieden zu hinterlassen und euch zu ermutigen, damit dieser neue Gebetsmarathon die Tore des Himmels öffnet und das Herz des Vaters berührt, damit Er Seine Barmherzigkeit und nicht Seine Gerechtigkeit ausgießt, damit bei dieser besonderen Gelegenheit alle unter den Strahlen Meiner Barmherzigkeit, Meines Blutes und Meines Wassers sein können.

Möge dieser neue Marathon der Barmherzigkeit eine Opfergabe sein, möge der Tempel des Herzens eines jeden Meiner Gefährten offen sein, um Mich zu empfangen und Mich zu trösten. Denn Ich komme, um unter diesem Feigenbaum [Portugiesisch: "Figueira"] einen Ort zu suchen, an dem Ich Mich ausruhen und wieder tief durchatmen kann, um mit denjenigen weiterzugehen, die Mich in dieser Zeit, in der die Erlösung erreicht werden soll, begleiten wollen. Das ist Mein Bestreben.

Ich danke für die Antwort derer, die Meinem Aufruf gefolgt sind und sich bereit erklärt haben, Mir zu dienen.

Bauen wir nun in diesen kommenden Monaten das auf, was der Menschheit zuteil werden muss: die Kraft der Hoffnung und des Glaubens, damit Heilung eintritt, damit der Friede in der Welt einkehrt.

Ich danke euch, dass ihr hier bei Mir seid, dass ihr den Bestrebungen Gottes nachkommt.

Hört in diesen Zeiten der Trübsal niemals auf, dem Leben zuzulächeln, damit alles wieder in Ordnung gebracht werden kann. Das Lächeln ist der Spiegel Meiner Apostel.

Ich danke euch und spreche euch los im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.